



LNVV-Info

Informationen des Luzerner Natur- und Vogelschutzverbandes

März 2006

1/06

Es Frühling!

Augen auf! Der Frühling ist da! Man mag es kaum glauben, nach all dem Schnee - und doch kreisen bereits Schwalben am Himmel und das Grün drängelt ungeduldig aus dem Boden. Die ganze Vielfalt des Lebens kommt wieder zum Vorschein. Vielfalt, das Stichwort: die neue Kampagne des Schweizer Vogelschutzes SVS dreht sich bis 2010 ganz intensiv um das Thema Biodiversität. Mitmachen ist daher angesagt, denn die Biodiversität ist das wertvollste Gut - damit die Kampagne ein Erfolg wird, braucht es vor allem auch die Arbeit auf lokaler Ebene - und da sind unsere Sektionen bereits dabei.

|Marco Thoma



Infos zum Info

- **Erscheint:** 3x jährlich
- **Umfasst:** 4-6 Seiten
- **Versand:** elektronisch, als pdf-Datei, lesbar mit Acrobat Reader (ab Version 4.0; gratis unter www.adobe.com/acrobat)
- **An:** Sektionen und auf Bestellung auch für Interessierte
- **Bestellen:** Mail an LNVV-Info@bluemail.ch
- **Info-Team:** Felix Caduff, Annette Geiser, Moni Pfunder, Marco Thoma (Leitung & Layout)
- **Kosten:** gratis; in Ausnahmefällen Versand per Post (20.- pro Jahr)

Don't panic!

Die Vogelgrippe hat die Schweiz erreicht. Darf man nun noch einem See entlang spazieren, die Nistkästen reinigen oder verletzte Vögel pflegen? Leider kommt es aufgrund der Angstmacherei in einigen Medien immer häufiger zu übertriebenen Reaktionen gegen die einheimische Vogelwelt, so wurden bereits erste Schwalbennester entfernt! Der SVS hat eine Analyse des aktuellen Wissens erarbeitet, welche immer auf dem neusten Stand ist:

www.birdlife.ch/vogelgrippe

Singvögel spielen übrigens bei der Ausbreitung der Vogelgrippe nach bisheriger Erkenntnis keine Rolle. Der SVS appelliert deshalb an alle, auf die Entfernung der Schwalbennester zu verzichten. Dies ist übrigens illegal und kann eine Gefängnisstrafe zur Folge haben. Interessant für all jene, die Angst vor einer Ansteckung haben und zum Beispiel Nisthilfen betreuen: Das Virus überlebt bei Temperaturen um 20°C höchstens einen Tag. Bei Kälte erhöht sich die Lebensdauer auf maximal 30 Tage.

|SVS

Publikations-Download zum Thema Fiedler et al. (2005): Hintergrundinformationen zur Vogelgrippe und Hinweise für Vogelkundler; Die Vogelwarte 43: 249-260

http://www.dzg-ev.de/de/aktuelles/mitteilungen/vowa_249-260-vogelgrippe.pdf

Biodiversität

Die Schweiz hat sich verbindlich verpflichtet, den Verlust an Biodiversität bis 2010 zu stoppen. Es zeigt sich aber bereits heute, dass ohne zusätzliche Anstrengungen dieses Ziel nicht zu erreichen sein wird. Mit seiner in diesem Jahr anlaufenden Kampagne zum Thema Biodiversität will der Schweizer Vogelschutz SVS in den nächsten Jahren dazu beitragen, dass die Schweiz ihre Verantwortung wahrnimmt, die sie im Rahmen der Völkergemeinschaft übernommen hat.

Aber, was ist Biodiversität eigentlich? Zuerst einmal bedeutet Biodiversität übersetzt „Vielfalt des Lebens“. Doch was zählt man zu dieser Vielfalt? Biodiversität ist viel mehr als nur die reine Zahl an Arten auf dieser Welt. Biodiversität umfasst die gesamte Vielfalt, von der Diversität auf genetischer Ebene, der Vielfalt an Arten und Gemeinschaften (communities) bis hin zur Vielfalt der Ökosysteme sowie die evolutionären und ökologischen Prozesse, die diese Vielfalt aufrechterhalten. Das bedeutet, dass z.B. der Laubfrosch als Art einen Beitrag an diese Vielfalt leistet, gleichzeitig heisst das aber auch, dass jede einzelne Laubfroschpopulation die Biodiversität erhöht, da jede Population auf genetischer Ebene speziell an den jeweiligen Standort angepasst ist. Eine Laubfroschpopulation am Neuenburgersee unterscheidet sich somit von der Laubfroschpopulation im St. Galler Rheintal. Das bedeutet wiederum, dass jedes lokale Aussterben einer Population einen Verlust an Biodiversität

Fortsetzung Seite 2...